

Unterschriftenaktion gegen eine Waffenbesitzsteuer



Die Stadt Stuttgart plant zum 01. Januar 2011 die Einführung einer „Waffenbesitzsteuer“. Betroffen davon wären auch die Mitglieder der 19 Stuttgarter Sportschützenvereine, die dann für ihre zur Sportausübung notwendigen Sportgeräte eine Steuer bezahlen müssten! **Dies ist ein bislang nicht da gewesener Vorgang und ein tiefer Eingriff in die Autonomie des Sports.**

Die Stuttgarter Schützenvereine sind seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der Stuttgarter Sportvereinslandschaft. Eine Steuer auf die Sportgeräte führt mit Sicherheit dazu, dass Mitglieder austreten werden und damit Mitgliedsbeiträge fehlen werden. **Damit ist die Existenz der Schützenvereine gefährdet.** Daran können die Stadtverantwortlichen kein Interesse haben.

Sportschießen ist eine generationsübergreifende Sportart, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Sportschützen sind seit jeher gesetzestreue Bürger, die bereits heute mit einer Vielzahl von Gesetzesvorgaben konfrontiert werden. Mit einer Waffenbesitzsteuer soll die Ausübung dieser Sportart unmöglich gemacht werden. Dagegen wehren wir uns.

Wir sind gegen die Einführung einer Waffenbesitzsteuer in Stuttgart:

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift

Bitte bis spätestens 22. Juli an den Württ. Schützenverband zurücksenden!